

Produktname: TBR1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21615**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:74kD;Observed MW:74kD

Antigen-Informationen

Genname	TBR1
Alternative Namen	TBR1
Gen-ID	10716.0
SwissProt ID	Q16650
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen TBR1

Hintergrund

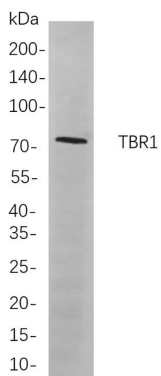
Zelllokalisierung: Nukleär. Dieses Gen gehört zu einer konservierten Genfamilie mit einer gemeinsamen DNA-Bindungsdomäne, der T-Box. T-Box-Gene kodieren Transkriptionsfaktoren, die an der Regulation zahlreicher

Entwicklungsprozesse beteiligt sind. Bei der Maus wird das Ortholog dieses Gens im zerebralen Kortex, Hippocampus, der Amygdala und dem Bulbus olfactorius exprimiert und spielt vermutlich eine wichtige Rolle bei der neuronalen Migration und axonalen Projektion. Bei der Maus wurde festgestellt, dass die C-terminale Region dieses Proteins notwendig und ausreichend für die Assoziation mit der Guanylatkinase-Domäne der Calcium/Calmodulin-abhängigen Serinproteinkinase ist. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2015]

Forschungsbereich

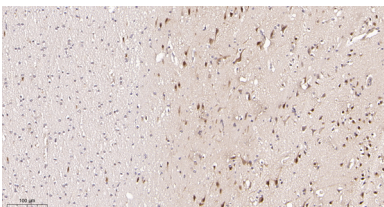
-

Bilddaten

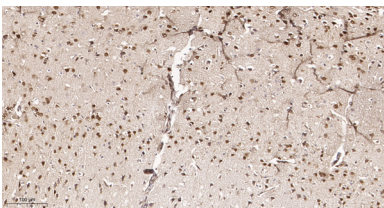


Western-Blot-Analyse von Lysaten aus SH-SY5Y-Zellen

unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers TBR1. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper TBR1 wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem Mausgehirngewebe. 1. Der monoklonale Kaninchenantikörper TBR1 wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).